

Lehrerfortbildung zum Thema „Europa in der Analyse“

Nach dem Kerncurriculum des Landes Niedersachsen für das Fach Politik & Wirtschaft ab der Jahrgangsstufe 8 ist die „zentrale Aufgabe des Faches [...] die Vermittlung eines vertieften politischen und ökonomischen Grundwissens, das Schülerinnen und Schüler in die Lage versetzt, sich in der Gesellschaft und ihren Subsystemen Politik und Wirtschaft angemessen zu orientieren, politische und wirtschaftliche Sachverhalte und Probleme kompetent zu beurteilen, Standpunkte zu beziehen und sich auf einer demokratischen Grundlage in öffentlichen Angelegenheiten zu engagieren. Dazu müssen Schülerinnen und Schüler spezifische Kompetenzen in den Domänen Politik und Wirtschaft so erwerben, sodass sie Interdependenzen zwischen Politik und Wirtschaft erkennen können.“ Im Fokus stehen dabei neben dem Ordnungs- und Orientierungswissen die Vermittlung der Fach-, Analyse-, Methoden- und Urteilskompetenz, damit sich die Schülerinnen und Schüler eine eigenständige Entscheidungs- und Handlungskompetenz aneignen können.

Das setzt aber voraus, dass die Lehrerinnen und Lehrer die erforderlichen Inhalte der Lehrpläne – nach Möglichkeit aus eigener Anschauung heraus – vermitteln können. Abgesehen von Einzelinitiativen wie dem Europakoffer der Europäischen Akademie Berlin findet das Thema Europa in den relevanten Lehrmaterialien für die Schule immer noch nur kursspezifisch statt. Wenn aber das Projekt Europa gelingen und die Schule als Lehr- und Lernort die an sie gerichteten hohen Erwartungen und Ansprüche erfüllen soll, muss das Wissen über die Europäische Union vertieft und das Bewusstsein für ihre Besonderheiten bei den Lehrerinnen und Lehrern geschärft werden.

Europa ist eine Idee, die immer wieder neu entdeckt und gepflegt werden muss, gerade im Zeitalter der mobilen Technologien und des heute modernen vernetzten, grenzüberschreitenden, Lernens und Lebens. Nur so lassen sich die für das Verständnis der EU unabdingbare Informationskompetenz, die soziale Kompetenz und auch das ethische Bewusstsein der Schüler im Lernraum Schule sicherstellen.

Die Ziele hierbei sind vor allem:

- die Schaffung neuer Lernräume für den Einsatz im Unterricht aus der persönlichen Anschauung heraus
- die Verbesserung der Lehr-, Lern- und Lehrerbildung zum Thema Europa insgesamt
- die Schulung kommunikativer und argumentativer Fertigkeiten durch den Praxisbezug
- die Verbesserung des Gesamtverständnisses von dem, was Europa meint und leisten kann.

Um verbindliche Anmeldung bis 21.02.2014 wird gebeten: martin.schwarz@uni-vechta.de: max. 15 Plätze verfügbar!

Leistungsumfang:

Seminarartag in Vechta, am 24.07.2014, von 09 – 15.00 Uhr,
Fahrt nach Brüssel vom 06.-11.10.2014 mit 5 Übernachtungen in einem ehemaligen Kloster, zentrumsnah gelegen.

Seminarprogramm vor Ort:

Sachkundige Leitung vor Ort, Gespräche mit Leistungsträgern des EU-Systems.

Preis: inkl. der Lehrgangsmaterialien 550,- €

Kontakt:

Prof. Dr. Peter Nitschke
Wissenschaft von der Politik

Tel.: +49 (0) 4441.15 288
E-Mail peter.nitschke@uni-vechta.de

Dr. Martin Schwarz
Wissenschaft von der Politik

Tel.: +49 (0) 4441.15 530
E-Mail martin.schwarz@uni-vechta.de

Universität Vechta
Driverstraße 22
D-49377 Vechta

Telefon +49 (0) 4441.15 530
Fax +49 (0) 4441.15 454
Internet www.uni-vechta.de



EXKURSION NACH BRÜSSEL 15. – 20. SEPTEMBER 2014

– VORLÄUFIGES PROGRAMM –

Montag, 06. Oktober 2014

Anreise ab Vechta, Universitätsparkplatz

Unterkunft:

Maison Notre-Dame du Chant D´ Oiseau
Av. des Franciscains 3a,
B – 1150 Brüssel

15.30 Uhr Michael Müller, Büroleiter

Deutscher Caritasverband e.V.,
Hauptvertretung Brüssel
Rue de Pascale, 1040 Brüssel

ab 17.00 Uhr Orientierung vor Ort

Rundgang Parlament – Schloss – Grand Place und
Abendessen in der Stadt

Dienstag, 07. Oktober 2014

10.00 Uhr Claus-Peter Schmidt, Referent

Verbindungs-Büro des Deutschen Bundestags Brüssel
Square de Meeüs 40, 1000 Brüssel

14.00 Uhr Roland Freudenstein, Direktor

Center for European Studies / CES
Rue du Commerce 10, 1000 Brüssel

16.00 Uhr Christian Forstner, Büroleiter

Hanns Seidel-Stiftung
Rue du Trône 60,
1050 Bruxelles

19.00 Abendessen im Kloster

Mittwoch, 08. Oktober 2014

09.00 Uhr Stefaan Verkamer, CD&V

Kamer van Volksvertegenwoordigers
Natieplein 2, 1008 Brüssel

**11.30 Uhr Nicole Spoerhase-Eisel,
Referentin für Bildungspolitik**

Landesvertretung Hessen bei der EU
Rue Montoyer 21, 1000 Brüssel

**14.00 Uhr Uros Vajgl,
Stellvertr. Botschafter**

Ständige Vertretung von Slowenien bei der Europäi-
schen Union, Rue du Commerce 44, 1000 Brüssel

16.00 Uhr Wolfgang Kowalsky, ETUC

Bvd. du Roi Albert 2, 1210 Brüssel

19.00 Abendessen im Kloster

Donnerstag, 09. Oktober 2014

08.45 Uhr N.N., MdEP

Europäisches Parlament
Rue Wiertz, 1047 Brüssel

**14.00 Uhr Christoph-Sebastian Klitz,
Volkswagen AG**

Rue Archimède 25, 1000 Brüssel

**15.30 Uhr Sebastian Gerlach,
Microsoft Europe
Av. des Nerviens 85
1040 Brussels**

17.00 Uhr zur freien Verfügung

19.00 Uhr Abendessen in der Stadt

Freitag, 10. Oktober 2014

**10.00 Uhr Dr. Wolfgang Pelull,
Referent Zusammenarbeit**

Landesvertretung Niedersachsen bei der EU
Rue Montoyer 61, 1000 Bruxelles

**11.30 Uhr Susanne Conze, EU EAC
Generaldirektion Bildung und Kultur
Rue de la Loi 200, 1049 Brüssel**

**ab 14.00 Uhr Bildungsort Parlamentarium
Willy Brandt Gebäude, Rue Wiertz 60, 1047 Brüssel**

19.00 Uhr Abendessen im Kloster

Samstag, 11. Oktober 2014

**10.00 Uhr Abfahrt nach Waterloo
Besichtigung des Museums / des Schlachtfeldes**

ca. 13.00 Uhr Rückfahrt nach Vechta

ca. 17.00 Uhr Ankunft Vechta